

Hubsäule mit bis zu 650 mm Hub

Rose+Krieger stellt mit dem RK Powerlift telescope eine dreistufige Aluminiumprofil-Hubsäule mit nur 560 Millimeter Einbaumaß (eingefahrene Position), bei einem maximalen Hub von 650 Millimetern, vor. Die in ausgefahrenem Zustand erreichbaren 1.210 Millimeter decken die heutigen Anwendungen in der Fördertechnik und Automationsbranche ab. Besonders interessant ist die neue Hubsäule für Hersteller von Montagearbeitsplätzen, da Stehhöhen bis 1.300 Millimetern realisierbar sind.

Das dieses Einbau-Hub-Verhältnis überhaupt möglich ist, liegt an der durchdachten Führungstechnik. Eine Kombination aus Gleit- und Rollführungen im Inneren der Säule minimiert die Reibung und verhindert den Stick-slip-Effekt in ausgefahrener Position. Zudem wurde das Geräuschniveau nochmals gesenkt. Die für die Stabilität wichtige Überdeckung der Profile ist trotz der Hublänge optimal bemessen und erlaubt hohe Biegemomente im statischen, wie im dynamischen Bereich. Das Außenprofil in der Designausführung „Wave“ ist identisch mit dem der übrigen RKPowerlift-Reihe. Die Profildenden sind mit stabilen Adaptionenplatten mit je 4 x M8 Bohrungen versehen und dienen als Befestigungsmöglichkeit.

Verantwortlich für die Antriebselektronik ist die äußerst zuverlässige und vielseitige MultiControl-Steuerung. Die in Eigenentwicklung entstandene Steuerungsfamilie basiert auf einem höchst leistungsfähigen Ringkerntransformator und steht als Mono-Version, Memory mit LED Anzeige und in einer zweifach-Synchronausführung (Duo) bereit. Mittels Bus-System können bis zu acht der Duo-Steuerungen vernetzt und synchronisiert werden. Die Steuerungen stehen sowohl als integrierte, wie auch als externe Version in schützendem Gehäuse zur Verfügung. Im externen Verbund lassen sich bis zu 16 Powerlifte(!) mittels Bus synchronisieren.

In den Versionen Memory und Synchro wird standardmäßig ein zweikanaliger Hall-IC verbaut, der für die Drehrichtungserkennung zuständig ist. Hierdurch wurden das Regelverhalten und die Genauigkeit nochmals verbessert. Typisch für die Serie Powerlift kann auch bei diesem Modell die Endschalterleiste entnommen werden, womit Hublänge und Hublage mit wenigen Handgriffen verändert werden können. Über einen von außen zugänglichen Sicherungshalter kann die Primärsicherung auf einfache Art gewechselt werden.

AVS Phoenix Mecano GmbH

1230 Wien, Biróstraße 17
Tel. (01) 615 08 01, Fax (01) 615 08 01-130
e-mail: info@avs-phoenix.at
Homesite: www.avs-phoenix.at

Pressebetreuung:

Agentur Bauer Werbeges.m.b.H.
1120 Wien, Johann-Hoffmannplatz 3
Tel. (01) 810 03 70
e-mail: agentur@abw.at

